



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Frau Brecher

Telefon: (0221) 221 98313

Fax: (0221) 221 98347

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 31.08.2022

## **Beschlussprotokoll**

über die **13. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 25.08.2022, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Raum 901

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Kalk gemäß § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln**

#### **Besuch des Dezernenten Herr Greitemann, Dezernat VI, Planen und Bauen**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

##### **1.1 Beantwortung der Einwohneranfrage "Einrichtung einer Skateanlage im Stadtteil Kalk"**

**TOP 1.1 der 9. Sitzung der Bezirksvertretung am 27.01.2022**

**1195/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **1.2 Beantwortung der Einwohneranfrage Autostraße Kalkberg (Mülheimer Süden Östlicher Ringschluss)**

**1318/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einrichtung eines Abendmarktes in den Merheimer Gärten in Köln-Merheim (AZ.:81/22 B) 2241/2022**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für seine Eingabe und beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung eines Abendmarktes in den Merheimer Gärten in Köln-Merheim nach einer Priorisierung zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

**7.1 Neuordnung des Verkehrs am Höhenberger Sportpark/Antrag der SPD-Fraktion vom 04.05.2022  
AN/0969/2022**

**Neuordnung des Verkehrs am Höhenberger Sportpark/Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2022  
AN/1341/2022**

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung geschoben, da noch immer auf eine Ortsbesichtigung gewartet wird.

**7.2 Einbiegen vom Brücker Mauspfad in die Bückebergstraße in Köln-Brück/Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2022  
AN/1337/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten prüfen, ob an der Einmündung der Bückebergstraße in den Brücker Mauspfad auf der Seite mit Parkerlaubnis durch Schraffierung der ersten Meter die gefährliche Situation des Begegnungsverkehrs an dieser Stelle entschärft werden kann und die Sichtbeziehung auf den Brücker Mauspfad verbessern.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Die LINKE **zugestimmt.**

**7.3 Installation von Fahrradnadeln vor der Loestraße 8 in Köln-Kalk/Antrag der SPD-Fraktion vom 11.08.2022  
AN/1334/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt mindestens einen der öffentlichen PKW-Stellplätze vor der Loestraße 7 oder 8 in Köln-Kalk zur Fahrradabstellfläche umzuwidmen.

Es sollen Fahrradnadeln installiert werden, die eine Sicherung der Fahrräder erlauben, diese werden idealerweise so angebracht dass auch 1-2 Lastenräder gesichert abgestellt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung des Einzelvertreters Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**7.4 Aufstellen von Bänken im Stadtpark und auf dem Friedhof in Kalk/Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2022  
AN/1338/2022**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

**7.5 Erweiterung der Verengung der Fahrspur am Zubringer - Hans-Schulten Straße/Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2022  
AN/1339/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, sich mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW oder entsprechend anderen zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen, um die baulich eingerichteten Verengungen der Zufahrt auf den Zubringer L286n zur A4 sowohl von der

am 25.08.2022

Hans-Schulten-Straße aus, als auch vom Kreisel L286n / Colonia Allee in Richtung Brück/Merheim so zu erweitern, dass Krankenwagen von und zu den Merheimer Kliniken nicht behindert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Fraktion Die LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion **zugestimmt.**

**7.6 öffentliches WLAN öffentlich machen"/Antrag der Fraktion Die LINKE.  
vom 11.08.2022  
AN/1352/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Antrag der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit dem Aufhängen der entsprechenden Hinweisschilder an den Stellen im Bezirk, wo es mittlerweile ein öffentliches WLAN gibt. ~~und dieses vor Ort ohne Internetzugang nicht erkennbar ist~~

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion, bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**7.7 wurde zu TOP 9.2.3 verschoben!**

**7.8 wurde zu TOP 9.2.1 verschoben!**

**7.9 wurde zu TOP 9.2.2 verschoben!**

**7.10 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE.: Maßnahme "Hallo Nachbar, danke schön" sichern  
AN/1487/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die LINKE. abstimmen:

**Beschluss:**

Die BV Kalk bittet den Rat der Stadt Köln die Maßnahme "Hallo Nachbar, danke schön" bei den Beratungen für den Haushaltsplan 2023/2024 mit genügend Mitteln auszustatten, so dass die Durchführung der Maßnahme mindestens bis Ende 2024 gesichert ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.1.1 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 2375/2022**

**Erweiterter Änderungsantrag der SPD-Fraktion und den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die LINKE. "Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk"  
AN/1488/2022**

**Mündlicher Änderungsantrag der CDU-Fraktion gemeinsam mit dem Einzelvertreter Houghoughi:**

Zusammen behandelt mit:

#### **10.2.11 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk (0602/2021) hier: Änderungsanträge AN/1358/2021 und AN/1359/2021 aus der Sitzung am 10.06.2021 und Beschluss 0677/2022 aus der Sitzung am 07.04.2022 1963/2022**

**I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den weitergehenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion und des Einzelvertreters Houghoughi (FDP) abstimmen:**

#### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Europaring und Straßburger Platz auf dem Neubrücker Ring in der Form umzusetzen, dass diese als Haltestellenbuchten ausgeführt werden gemäß dem Leitfaden der KVB zur Errichtung von barrierefreien Haltestellen (Seite 6, Abb. 4). Hierzu ist die Ausführungsplanung entsprechend zu ändern.
2. Die Haltestelle Merheim ist in der geplanten Form umzusetzen.

#### **Abstimmergebnis:**

Mehrheitlich gegen CDU-Fraktion bei Enthaltung des Einzelvertreters Winkler (AFD)  
**abgelehnt.**

**II. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt nun über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die LINKE abstimmen:**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, den barrierefreien Ausbau der

am 25.08.2022

Bushaltestellen Europaring, Straßburger Platz und Merheim auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 221.000 € umzusetzen.

Folgende Maßgaben sind zu berücksichtigen:

1. An der Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Dünnwald, werden auf der neu entstehenden Betonfläche Fahrradabstellanlagen, auch für Lastenräder, installiert und die Möglichkeit zur Entsiegelung dieser Fläche ist zu prüfen.
2. Vor Beginn oder spätestens parallel zum Ausbau der Haltestelle Europaring, ist die am 08.03.2018 unter AN/2059/2018 einstimmig beschlossene Wegeverbindung von der Flüchtlingsunterkunft zur Bushaltestelle Europaring auf dem Neubrücker Ring umzusetzen. Diese ist ebenfalls barrierefrei zu gestalten.

### **Abstimmung:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion **zugestimmt.**

**III. Bezirksbürgermeisterin Greven Thürmer lässt nun über die so geänderte Beschlussvorlage insgesamt abstimmen.**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Europaring, Straßburger Platz und Merheim auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 221.000 € umzusetzen.

Folgende Maßgaben sind zu berücksichtigen:

1. *An der Haltestelle Europaring, Fahrtrichtung Dünnwald, werden auf der neu entstehenden Betonfläche Fahrradabstellanlagen, auch für Lastenräder, installiert und die Möglichkeit zur Entsiegelung dieser Fläche ist zu prüfen.*
2. *Vor Beginn oder spätestens parallel zum Ausbau der Haltestelle Europaring, ist die am 08.03.2018 unter AN/2059/2018 einstimmig beschlossene Wegeverbindung von der Flüchtlingsunterkunft zur Bushaltestelle Europaring auf dem Neubrücker Ring umzusetzen. Diese ist ebenfalls barrierefrei zu gestalten.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der CDU-Fraktion **zugestimmt.**

### **8.1.2 Projektanträge im Rahmen des achten Antragsdurchlaufs des Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ 2458/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt der Verwaltung folgenden Beschluss zu fassen:

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- dem Antrag des Jugendzentrum Gremberg auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Die lebende Wand präsentiert: Graffitibattle 2022“ in der beantragten Höhe von 3.310,00 € brutto,

am 25.08.2022

- dem Antrag des VISION e. V. – Verein für innovative Drogenselbsthilfe auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Sucht- u. Drogenhilfe & die Nachbarschaft beim Grillen: Let's come together“ in der beantragten Höhe von 1.480,00 € brutto,
- dem Antrag des Kran51 e. V. auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Innen/Außen“ in der beantragten Höhe von 5.948,81 € brutto,
- dem Antrag Kinderschutzbundes Köln - Sozialraumkoordination Kalk auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für das Soziale-Stadt-Gebiet „Humboldt/Gremberg und Kalk“ für das Projekt „Spielstraßen für Kalk 2022 zwei Spielstraßen; 2023 zwei Spielstraßen“ in der beantragten Höhe von 4.897,42 € brutto,

statt zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

**8.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2023/2024 gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW  
2632/2022**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die LINKE. zu TOP 8.1.3 „Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2023/2024 gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW“  
AN/1476/2022**

**I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. abstimmen:**

**Beschluss:**

Der vorliegende Beschlusstext wird ersetzt durch den folgenden:

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Haushalt 2023/2024 ablehnend zur Kenntnis und verweist diesen zur Korrektur zurück in die Verwaltung

**Abstimmung:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion, Fraktion Die LINKE., Einzelvertreter Baron von Kruedener (Die Partei) **abgelehnt.**

**II. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
Die Bezirksvertretung Kalk nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Haushalt 2023/2024 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen SPD-Fraktion, Fraktion Die LINKE. und Einzelvertreter Baron von Kruedener (Die Partei) **zugestimmt.**

**8.1.4 Haushaltsplan-Entwurf 2023/2024  
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr  
2023/2024 gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nord-  
rhein-Westfalen  
2672/2022**

**Inflation bei Bezirksmitteln nicht ignorieren AA zu zu TOP 8.1.4 „Veran-  
schlagung der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2023/24  
AN/1477/2022**

**I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der  
Fraktion Die LINKE. abstimmen:**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 05.05.2022 korrigieren möge und die bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. §37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 für den Stadtbezirk neu festsetzt auf eine Höhe von 167.762 €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 33.400€ und je Einwohner einen Kopfbetrag in Höhe von 1,12 € bei 119.966 Einwohnerinnen im Bezirk. (gesamt: 134.362 €)
2. Für den Fall, dass die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Köln der dringend notwendigen Korrektur bei der Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024 folgen, ergeben sich daraus gerundet die folgenden neuen Zahlen, welche statt der Vorlage beschlossen werden:

<b><i>Konsumtiver Bereich</i></b>			
<b><i>Teilergebnisplan</i></b>	<b><i>Bezeichnung Teilergebnisplan</i></b>	<b><i>Ansatz 2023/2024</i></b>	<b><i>Finanzposition</i></b>
0301	Schulträgeraufgaben	<b>10.535,33</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0416	Kulturförderung	<b>12.650,33</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	<b>52.725,34</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0604	Kinder- und Jugendarbeit	<b>61.265,34</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	<b>9.495,33</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	<b>21.090,33</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
	<b>Gesamtsummen DR 68</b>	<b>167.762</b>	



am 25.08.2022

3. Für den Fall, dass die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Köln der dringend notwendigen Korrektur bei der Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024 doch nicht folgen werden, beschließt die Bezirksvertretung Kalk die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel, wie in der Verwaltungsvorlage vorgesehen.

**Abstimmung:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei der Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**II. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die so geänderte Vorlage abstimmen:**

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, dass der Rat der Stadt Köln seinen Beschluss vom 05.05.2022 korrigieren möge und die bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. §37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 für den Stadtbezirk neu festsetzt auf eine Höhe von 167.762 €. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Sockelbetrag von 33.400€ und je Einwohner einen Kopfbetrag in Höhe von 1,12 € bei 119.966 Einwohnerinnen im Bezirk. (gesamt: 134.362 €)
2. Für den Fall, dass die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Köln der dringend notwendigen Korrektur bei der Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024 folgen, ergeben sich daraus gerundet die folgenden neuen Zahlen, welche statt der Vorlage beschlossen werden:

<b>Konsumtiver Bereich</b>			
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Bezeichnung Teilergebnisplan</b>	<b>Ansatz 2023/2024</b>	<b>Finanzposition</b>
0301	Schulträgeraufgaben	10.535,33	0285.573.1800.4
0416	Kulturförderung	12.650,33	0285.573.1800.4
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	52.725,34	0285.573.1800.4
0604	Kinder- und Jugendarbeit	61.265,34	0285.573.1800.4
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	9.495,33	0285.573.1800.4
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	21.090,33	0285.573.1800.4
	<b>Gesamtsummen DR 68</b>	<b>167.762</b>	

3. Für den Fall, dass die Fachausschüsse und der Rat der Stadt Köln der dringend notwendigen Korrektur bei der Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2023/2024 doch nicht folgen werden, beschließt die Bezirksvertretung Kalk die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel, wie in der Verwaltungsvorlage vorgesehen.

**Verwaltungsvorlage:**

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Kalk beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2023/2024 unter Bezug auf den Beschluss des Rates vom 05.05.2022 in Höhe von 158.000 Euro wie folgt

<b>Konsumtiver Bereich</b>			
<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Bezeichnung Teilergebnisplan</b>	<b>Ansatz2022</b>	<b>Finanzposition</b>
0301	Schulträgeraufgaben	<b>9.922,40</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0416	Kulturförderung	<b>11.913,20</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	<b>49.659,40</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0604	Kinder- und Jugendarbeit	<b>57.701,60</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	<b>8.942,80</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	<b>19.860,60</b>	<b>0285.573.1800.4</b>
<b>Gesamtsummen DR 68</b>		<b>158.000,00</b>	

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**8.1.5 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2022 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 2744/2022**

**I: Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Ziffern des Beschlusses und in Ziffer 1 des Beschlusses über die Maßnahmen einzeln abstimmen:**

**Beschluss zu Ziffer 1 Maßnahmen 1-5:**

<b>Nr.:</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1	Vorsterstraße Durchwegung / Spritzenauffangbehälter	10.000,00
2	Servatiusstraße, Wege überarbeiten, Kanten freistellen	15.000,00
3	Vingster Berg Wegesanie rung Gernsheimer Straße	25.000,00
4	TT-Platte Fort X Merheim erneuern	7.500,00

5	Aufstockung-Restaurierung Grabmal Mayer Kapellenstraße	12.000,00
---	--	-----------

**Abstimmergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**Beschluss zu Ziffer 1 Maßnahme 6:**

6 Abs. 1	Austausch alter gegen neue Bänke, Unterplattierungen, Instandsetzungen: - Falkensteinstr. 2-5 Stk. - Merheimer Heide 5-7 Stk. - Höhenberger Kirchweg	
-------------	---	--

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**Beschluss zu Maßnahme 6:**

6 Abs. 2 a) 1	Neue Bankstandorte: a) in Absprache mit der Seniorenvertretung: - Kalk Post	
------------------	---	--

**Abstimmergebnis:**

Gegen die CDU-Fraktion **zugestimmt.**

**Beschluss zu Maßnahme 6:**

6 Abs. 2 a) 2-4	Neue Bankstandorte: a) alter Kalker Friedhof - Friedhof Lehmbacherweg - Stadtgarten (nähe Kalker Hauptstr.)	
--------------------	--	--

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

am 25.08.2022

**Beschluss zu Maßnahme 6:**

6 Abs. 2 b) 1	b) weitere neue Standorte: - Ottmar-Pohl-Platz	
------------------	---	--

**Abstimmergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**Beschluss zu Maßnahme 6:**

6 Abs. 2 b) 2	b) weitere neue Standorte: - Bürgerpark	
------------------	--	--

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**Beschluss zu Ziffer 1 Maßnahme 6:**

6 Abs. 2 b) 3	b) weitere neue Standorte: - Wolfgang Borchert Weg	
------------------	---	--

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**Beschluss zu Maßnahme 7:**

7	Essbare Stadt, Unterstützungen, Bürgerwünsche, zB. Kalker Stadtgarten	
---	---	--

**Abstimmergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**Beschluss Ziffer 2:**

- Die Unterplattierung von Bankstandorten soll grundsätzlich entsprechend den Regelungen des Grünhandbuches/Gestaltungshandbuches der Stadt Köln erfolgen.

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

**Beschluss Ziffern 1, 3 und 4:**

- Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:
- Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2022 in Höhe von 150.000,00 Euro für die von der Bezirksvertretung Kalk vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2021/2022 im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün,

am 25.08.2022

Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

4. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**II. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die komplette Vorlage abstimmen:**

**Beschluss:**

1.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mitteln in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

<b>Nr.:</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Betrag in Euro</b>
1	Vorsterstraße Durchwegung / Spritzenauffangbehälter	10.000,00
2	Servatiusstraße, Wege überarbeiten, Kanten freistellen	15.000,00
3	Vingster Berg Wegesanie- rung Gernsheimer Straße	25.000,00
4	TT-Platte Fort X Merheim erneuern	7.500,00
5	Aufstockung-Restaurierung Grabmal Mayer Kapellen- straße	12.000,00

6	Austausch alter gegen neue Bänke, Unterplattierungen, Instandsetzungen: - Falkensteinstr. 2-5 Stk. - Merheimer Heide 5-7 Stk. - Höhenberger Kirchweg Neue Bankstandorte: a) in Absprache mit der Seniorenvertretung: - Kalk Post - alter Kalker Friedhof - Friedhof Lehmbacherweg - Stadtgarten (nähe Kalker Hauptstr.) b) weitere neue Standorte: - Ottmar-Pohl-Platz - Bürgerpark - Wolfgang Borchert Weg	10.000,00 7.000,00 10.000,00 50.500,00
7	Essbare Stadt, Unterstützungen, Bürgerwünsche, zB. Kalker Stadtgarten	3.000,00
<b>Summe:</b>		<b>150.000,00</b>

2. Die Unterplattierung von Bankstandorten soll grundsätzlich entsprechend den Regelungen des Grünhandbuches/Gestaltungshandbuches der Stadt Köln erfolgen.
3. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2022 in Höhe von 150.000,00 Euro für die von der Bezirksvertretung Kalk vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2021/2022 im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
4. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt.**

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **8.2.1 Genehmigung der DE "Einrichtung eines stadtweiten Lastenradverleihsystems (KVB-Lastenrad): Durchführung eines Pilotversuches in den Stadtteilen Nippes und Deutz" 0448/2022/1**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt, die durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung am 13.06.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

#### **Beschluss:**

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Durchführung eines zweijährigen Pilotversuchs für ein Lastenradverleihsystem ab dem 01.09.2022 zu betrauen, welches in das bestehende Fahrradverleihsystem „KVB-Rad“ integriert wird.
2. Die KVB soll das stationsbasierte System in den im Konzept hergeleiteten Bereichen – Stadtteile Nippes, Deutz und Neubrück – für die Dauer von zwei Jahren anbieten. Hierzu soll die KVB AG eine Ausschreibung für 15 Lastenräder mit elektrischer Unterstützung veranlassen. Das Angebot wird durch vorübergehend eingerichtete Stationen mit mobilen Elementen im Straßenraum sichtbar gemacht.
3. Der Pilotversuch soll evaluiert werden. Etwaige weitere Ausbaustufen werden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.
4. VRS-Kunden soll ein vergünstigter Tarif gewährt werden, um das intermodale Angebot zu stärken. ÖPNV-Abokunden erhalten mindestens 90 Freiminuten pro Woche.
5. Diese zusätzlichen vom Rat noch zu beschließenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen finden Eingang in die Betrauung KVB Rad. Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der DAWI-Betrauung KVB Rad.
6. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. 50.000 Euro für 2022, 150.000 Euro für 2023 sowie 100.000 Euro für 2024 wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2023 ff. prognostiziert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

### **8.2.2 Genehmigung der DE "Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022" 1832/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt, die durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung am 02.06.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2022 in einer Höhe von 3.000 Euro zur Unterstützung des „Gesundes gemeinschaftliches Kochen im Pavillon50“, der im Zeitraum vom 02.05.2022 – 28.02.2023 wöchentlich durchgeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

**8.2.3 Aktualisierung des Förderprogramms "Dritte Orte"  
2048/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt:

1. Die Aktualisierung des Förderprogramms „Dritte Orte“ in der dieser Vorlage beige-fügten Fassung (Anlage 1) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Förderprogramms.
2. Die von der Fachverwaltung auf der Grundlage fristgerecht eingegangener, prüffähiger Antragstellungen zu erarbeitende Vorschlagsliste für Zuwendungen an Berechtigte im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ wird dem Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren vor Förderzusage und Mittelauszahlung nach Vorberatung in den örtlich betroffenen Bezirksvertretungen zur Entscheidung und Mittelfreigabe vorgelegt.
3. Die bisher genehmigten institutionellen Förderungen bleiben in ihrer Höhe und Förderzeitraum bestehen und die Verteilung der Gesamtmittel wird ab der nächsten Förderperiode 2025 wie im aktualisierten Förderprogramm „Dritte Orte“, Punkt 3.4 beschrieben, umgesetzt.
4. Die in 2022 erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 800.000 Euro stehen im Teilergebnisplan 0507 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäuser und -zentren in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen - zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**8.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan),  
Arbeitstitel: "Oranienstraße" in Köln-Höhenberg  
2384/2022**

**Grünflächen und Wald statt Beton und Asphalt – Aufstellung eines (Nicht-) Bebauungsplans Änderungsantrag zu TOP 8.2.4 „Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan), Arbeitstitel: "Oranienstraße" in Köln-Höhenberg“  
AN/1485/2022**



## **I. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE abstimmen:**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk

1. beschließt, nach dem Baugesetzbuch (BauGB) unter Verzicht auf eventuell mögliche beschleunigte Verfahren ein Bebauungsplanverfahren für das Gebiet östlich der Oranienstraße, nördlich der Schulstraße, westlich der Regensburger Straße und südlich der Bebauung Olpener Straße 60–114 —Arbeitstitel: "Oranienstraße" in KölnHöhenberg — einzuleiten mit dem Ziel, öffentliche Grünflächen, Wald und Spielflächen festzusetzen;

2. bittet den Stadtentwicklungsausschuss sich dieser Entscheidung anzuschließen

### **Abstimmung:**

Gegen die Stimmen der Fraktion Die LINKE und dem Einzelvertreter Baron von Kruedener (DiePartei) bei Enthaltung der BezirksvertreterInnen Grube, Gallerach ,Erkmen und Bozkurt (Bündnis 90/Die Grünen) **abgelehnt.**

*Einzelvertreter Winkler (AFD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

## **II. Punktweise Abstimmung über den kurzfristig eingereichten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

### **Beschluss zu 1:**

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung mit aufnehmen.

### **Abstimmergebnis:**

Gegen die CDU-Fraktion **zugestimmt.**

*Einzelvertreter Winkler (AFD) und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.*

### **Beschluss zu 2:**

2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.

### **Abstimmergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

*Einzelvertreter Winkler (AFD) und Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) waren bei der Abstimmung nicht anwesend.*

### **Beschluss zu 3:**

3. Die Bauvorhabentragenden mögen die Grün- und Spielflächen öffentlich zugänglich machen, um den aktuell ausgewiesenen Anteil an Grün im Veedel zu erhöhen.

### **Abstimmergebnis:**

Bei Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem Einzelvertreter Baron von Kruedener (DiePartei) **abgelehnt.**

*Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) war bei der Abstimmung nicht anwesend.*

**Beschluss zu 4:**

4. Alle Grünflächen sollen öffentliche Grünflächen sein.( keine Privatgärten)

**Abstimmergebnis:**

Bei Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem Einzelvertreter Baron von Kruedener (DiePartei), bei Enthaltung der Fraktion Die LINKE. **abgelehnt.**

**Beschluss zu 5:**

5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eißbaren Stadt" zu berücksichtigen.

**Abstimmergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**Beschluss zu 6:**

6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

**Abstimmergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**Beschluss zu 7:**

7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

**Abstimmergebnis:**

Gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung Fraktion DIE LINKE. und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**Beschluss zu 8:**

8. Die im städtischen Besitz befindliche Parkfläche an der Nürnbergerstrasse ist nicht als Grünausgleichsmaßnahme zu benutzen, zumal die Stadt die Besitzerin der Fläche ist. Zumal zum jetzigen Zeitpunkt ungeklärt ist, ob dort Umplanungen stattfinden dürfen.

**Abstimmergebnis:**

Gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE. und Einzelvertreter Baron von Kruedener (DiePartei) **abgelehnt.**

**III. Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die so geänderte Vorlage abstimmen:**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1.

beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Oranienstraße,

nördlich der Schulstraße, westlich der Regensburger Straße und südlich der Bebauung Olpener Straße 60–114 —Arbeitstitel: "Oranienstraße" in Köln-Höhenberg — einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung und diese ergänzende Nutzungen, eine Kindertagesstätte, öffentliche Spielflächen und (private) Grünflächen festzusetzen.

2.

2.1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung mit aufnehmen.

2.2 Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.

2.3. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.

2.4. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

2.5. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gegen die Fraktion Die LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Einzelvertreter Baron von Kruedener (DiePartei) und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

#### **8.2.5 Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Kalker Hauptstraße zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße und Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung 1542/2022**

#### **Mündlicher Änderungsantrag des Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion):**

Der Verkehrsausschuss möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen von baulichen Maßnahmen zur Verringerung von Autoverkehr inklusive der angrenzenden Parkplätze auf der Kalker Hauptstr. zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße aufzunehmen. Die Auswirkungen einer möglichen Umleitung des ÖPNV (z.B. 159 + 171) über die Kapellen, Dillenburger und Rolshover Straße sollen untersucht und dargestellt bzw. alternativ deren Führung in einer möglichen Einbahnstraßenlösung auf der Kalker Hauptstraße geprüft werden. Dabei ist die Möglichkeit der Komplettspernung der Kalker Hauptstraße durch Busschleusen zu berücksichtigen.
2. Die betroffenen Abteilungen der Verwaltung führen hierzu eine Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend des beigefügten Beteiligungskonzept durch.

**Es besteht Einigkeit direkt einen Beschluss über die Vorlage in der durch diesen mündlich gestellten Ersetzungsantrag geänderten Fassung abzustimmen, da dieser den Beschlussvorschlag der Verwaltung ersetzt:**

am 25.08.2022

**Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlichen Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und die hierdurch geänderte Vorlage abstimmen:**

**Beschluss:**

*Der Verkehrsausschuss möge beschließen:*

3. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen von baulichen Maßnahmen zur Verringerung von Autoverkehr inklusive der angrenzenden Parkplätze auf der Kalker Hauptstr. zwischen Rolshover Straße und Kapellenstraße aufzunehmen. Die Auswirkungen einer möglichen Umleitung des ÖPNV (z.B. 159 + 171) über die Kapellen, Dillenburger und Rolshover Straße sollen untersucht und dargestellt bzw. alternativ deren Führung in einer möglichen Einbahnstraßenlösung auf der Kalker Hauptstraße geprüft werden. Dabei ist die Möglichkeit der Komplettspernung der Kalker Hauptstraße durch Busschleusen zu berücksichtigen.*
4. *Die betroffenen Abteilungen der Verwaltung führen hierzu eine Öffentlichkeitsbeteiligung entsprechend des beigefügten Beteiligungskonzept durch.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion und den Einzelvertreter Winkler (AFD) **zugestimmt.**

**8.2.6 Genehmigung der DE "Sportlerehrung am 19.08.2022"  
2328/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt, die durch die Bezirksbürgermeisterin und ein Mitglied der Bezirksvertretung am 22.07.2022 getroffene Dringlichkeitsentscheidung:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die in der beiliegenden Liste namentlich aufgeführten Vereinsvertreter\*innen für hervorragende Verdienste in der Vereinsarbeit und Vereinsführung mit der Sportehrenurkunde der Stadt Köln auszuzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**

**8.2.7 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: "Roddergasse" in Köln - Humboldt / Gremberg  
2426/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss den auf Antrag der SPD-Fraktion geänderten Beschluss zu fassen, und den letzten Satz in Absatz 2 der Begründung ersatzlos zu streichen:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Roddergasse, der Poll-Vingster-Straße und den Gleisanlagen (Gemarkung Vingst, Flur 29, Flurstück 2013, 2020, 2021, 2022, 2023) —

am 25.08.2022

Arbeitstitel: "Roddergasse" in Köln – Humboldt / Gremberg — aufzustellen mit dem Ziel Gemeinbedarfsfläche für Schule, festzusetzen;

### **Begründung:**

#### **Anlass und Ziel der Planung**

Ziel der Planung ist es, auf dem städtischen Grundstück (Gemarkung Vingst, Flur 29, Flurstück 2013) und dem noch in Privatbesitz befindlichen Grundstück (Gemarkung Vingst, Flur 29, Flurstücke 2020, 2021, 2022 u. 2023) eine Schulnutzung zu entwickeln. Der Standort wurde im Rahmen der Wohnbauflächensuche STEK Wohnen 2016, mit dem Ratsbeschluss vom 20.12.2016 zu Gunsten einer Schulnutzung priorisiert.

Der stadtweite Bedarf an Schulstandorten oder Erweiterungsflächen an bestehenden Standorten ist unter anderem aufgrund stark steigender Schülerzahlen, dem Wandel der Schulstruktur, der Umstellung der Sekundarstufen von G8 auf G9 sowie der Erfüllung des Inklusionsanspruches sehr umfangreich. So wird vom Rat der Stadt Köln insbesondere gefordert, dass die Verwaltung notwendige Flächen für die erforderlichen neuen Schulen aufgrund stark steigender Kinder- und Schülerzahlen durch ein Flächenbereitstellungskonzept Schulen sichert und planungsrechtlich entwickelt. In der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018 (3179/2018) ist unter M103a für das Plangebiet schnellstmöglich der Bau einer weiterführenden Schule in maximal realisierbarer Größe vorgesehen. ~~**Die Verwaltung schlägt hier die schulrechtliche Errichtung eines Gymnasiums für drei Züge Sekundarstufe I und fünf Züge Sekundarstufe II mit Einfach-Turnhalle und Dreifach-Turnhalle vor.**~~

Für das Plangebiet besteht kein Bebauungsplan. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung eines Schulstandortes zu erfüllen ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

**8.2.8 283. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2230/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 283. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen keine Änderungswünsche äußern.

**Abstimmungsergebnis:**

Gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem Einzelvertreter Winkler (AFD) **abgelehnt.**